

Inhalt

Vorwort	17
1. Prolog: <i>Mahomet</i> -Bilder angesichts des Krieges gegen das Osmanische Reich	39
1.1 Das <i>Mahomet/Muhammed</i> -Bild eines Konvertiten als authentisches Zeugnis (1685)	40
1.1.1 Biographisches zu Juan Andrés und zu Rudolf Cappell	40
1.1.2 Das 1685 im „Türkenkrieg“ publizierte Buch als Beispiel geglückter Bekehrung und authentische Nachricht gegen „Mahomed und die Mahomedische falsche Lehre“	41
1.1.3 Die „Vorrede des bekehrten Muhammedischen <i>Doctoris</i> “ Juan Andrés in deutscher Fassung – sein Lebensweg und sein Bekehrungserlebnis	45
1.1.4 Ein christliches Erfolgsbuch aus der Zeit der späten Reconquista, publiziert im „Großen Türkenkrieg“	47
1.2 <i>Mahomet</i> als arglistiger Staatsmann mit „natürlicher“ Staatsreligion (1699)	49
1.2.1 Der Anlass der Veröffentlichung	49
1.2.2 Die Türken als Gottesgericht	52
1.2.3 Erste Aussagen über <i>Mahomet</i> im Vorwort	53
1.2.4 <i>Mahomets</i> Koran	54
1.2.5 Die Hauptartikel des Glaubens	56
1.2.6 Der „Islam“	57
1.2.7 Das Leben <i>Mahomets</i>	58
1.2.8 <i>Mahomet</i> und das Ende des „Türkischen Reichs“	62
2. Der Erfinder der Religionsbetrügerei – Humphrey Prideaux' <i>Life of Mahomet</i> in deutscher Übersetzung (1699)	63
2.1 Zur Situation der deutschen Veröffentlichung des englischen Buches	63
2.2 Das vorgestellte <i>Mahomet</i> -Bild	64
2.2.1 <i>Mahomets</i> Lebensweg	64
2.2.2 „Sein erstes vorgeben ein prophet zu seyn.“	68
2.2.3 Der Koran	70
2.2.4 Die Wunderfrage	71
2.2.5 Der Koran als das eigentliche Wunder	71

2.2.6	Der Koran als Betrug	71
2.2.7	<i>Mahomets</i> weiterer Lebensweg und die <i>Sonnah</i> . . .	73
2.2.8	Charakterisierung <i>Mahomets</i>	75
2.2.9	<i>Mahomet</i> und die Frauen, die Juden und die Christen	76
2.3	Zwischenbilanz: Das Leben „dieses betrügers“, geschrieben „aus den besten scribenten“	78
2.4	Der englische Kontext des <i>Life of Mahomet</i>	80
2.4.1	Biographisches zu Humphrey Prideaux	80
2.4.2	Der <i>erste Letter to the Deists</i> von 1696	82
2.4.3	Exkurs: William Nicholls 1697	85
2.4.4	Der <i>zweite Letter to the Deists</i> von 1697	88
2.4.5	Zur Publikationsgeschichte des <i>zweiten Letter to the Deists</i> und des <i>Life of Mahomet</i>	88
2.4.6	Der Betrugsvorwurf im <i>zweiten Letter to the Deists</i> (1697)	90
2.4.7	Die sieben Merkmale wirklichen Betrugs	92
2.4.8	Die Verbindung des <i>zweiten Letter to the Deists</i> mit dem <i>Life of Mahomet</i>	98
2.4.9	Prideaux' Auseinandersetzung mit den Unruhen . .	100
2.5	Vergleich der Kontexte: England ist nicht Deutschland	104
2.6	Exkurs: Eine englische Streitschrift gegen Prideaux: <i>A Defence of Mahomet</i>	106
2.7	Bilanz des Vergleichs der Kontexte	112
3.	<i>Muhammed</i> als Erfinder einer Religion, überzeugt von der Gewissheit der christlichen Religion – Gottfried Arnolds <i>Unpartheyische Kirchen- und Ketzer-Historie</i> (1700)	114
3.1	Gottfried Arnolds <i>Unpartheyische Kirchen- und Ketzer-Historie</i>	114
3.2	<i>Muhammed</i> in Arnolds Kirchengeschichte des 7. Jahrhunderts	115
3.2.1	<i>Muhammeds</i> Erfolgsgründe	116
3.2.2	Arnolds Strategie: <i>Muhammeds</i> Betrug im Spiegel der Überlieferung dargestellt	117
3.3	„... so könnte er sich auch Muhammedisch nennen“ – Kritik an Arnold	119
3.4	Ein umstrittenes <i>Muhammed</i> -Bild eines umstrittenen Autors.	121
4.	Ein anderer Gott: <i>Mahomet</i> als endzeitlicher Antichrist, dessen Anhänger zu bekehren sind – David Nerreters <i>Neueröffnete Mahometanische Moschea</i> (1703)	124
4.1	Nerreters Adaption von Ross	127

4.2	Nerreters Neueröffnete Mahometanische Moschea	128
4.2.1	<i>Mahomet</i> und der Koran bei Nerreter	130
4.2.2	<i>Mahomet</i> der große Antichrist?	136
4.2.3	Das Ende des <i>Türkischen Reiches</i>	138
4.2.4	Der Koran als Mittel zur Bekehrung – Nerreters Vorrede zur Koranübersetzung	140
4.2.5	Beispiele für Nerreters Koran-Kommentare und Widerlegungen	141
4.3	Bekehrungsabsichten in der Endzeit	145
5.	<i>Mahomed</i> als listiger Religionsbetrüger und gewaltsamer Erfinder einer Staats-Religion – Johann Franz Buddeus' <i>Allgemeines Historisches Lexicon</i> (1709)	147
5.1	Buddeus' Einordnung seines Lexikons	148
5.2	Der Artikel „Alcoran“	149
5.3	Der Artikel „Mahomed“	150
5.4	<i>Mahomed</i> in einem Lexikon für die Deutschen	151
6.	<i>Mohammed</i> als falsch beschriebene historische Figur – Adrian Relands <i>De Religione Mohamedica</i> in deutscher Übersetzung (1716)	153
6.1	Die deutsche Fassung	154
6.1.1	Relands Position nach der Vorrede	155
6.1.2	Zur Struktur des Werkes	160
6.1.3	Das erste Buch – Ein „kurtzer Begriff Der Mohammedischen Theologie“	160
6.1.4	Das zweite Buch – Relands 39 Widerlegungen falscher Auffassungen von <i>Mohammed</i> und seiner Religion	163
6.2	Zwischenbilanz	172
6.3	Reland – ein Anti-Prideaux?	175
6.4	Bestätigung der Lesart durch Relands zweite (lateinische) Auflage	176
6.5	Holland ist nicht Deutschland	180
7.	<i>Mahomed</i> als vornehmster Prophet und als Beherrscher der schwarzen Kunst – Das <i>Neu-eröffnete Amphitheatrum Turcicum</i> aus Erfurt (1724)	182
7.1	Einleitende Bemerkungen zur Reihe <i>Amphitheatrum</i>	182
7.2	Das <i>Amphitheatrum Turcicum</i> von 1724 – Ein „Einschub“ in die Reihe?	183
7.2.1	Das Vorwort – Die Bedeutung der Geschichte des „Türkischen Reiches“	183
7.2.2	Der „Kern der Türkischen <i>Historie</i> “	184

7.2.3	Das Verhältnis der <i>Mahomed</i> -Schilderung zum historischen Hauptteil des Werkes	184
7.3	Das Verhältnis des <i>Neu-eröffneten Amphitheatrum Turcicum</i> zu den übrigen Bänden der Reihe	188
7.4	Mahomed im Neu-eröffneten Amphitheatrum (Band 4) von 1728	190
7.5	Widersprüchliche Lehrbücher für die Jugend	192
8.	<i>Mahomet</i> als epileptischer Betrüger und gewalttätiger ‚Putschist‘ – Johann Heinrich Zedlers <i>Großes vollständiges Universal-Lexicon</i> (1739)	194
8.1	Der Artikel „Mahomet“	196
8.2	Der Artikel „Mahomedischer Glaube“	200
8.3	Alte Ansichten in einem neuen Lexikon	203
9.	<i>Mahomed</i> als wahnsinniger Betrüger und Anti-Held – Ludvig Holbergs <i>Heltehistorier</i> in deutscher Übersetzung (1741)	205
9.1	Das Gesamtwerk: Vergleichung der Historien und Thaten verschiedener insonderheit Orientalisch- und Indianischer Grosser Helden und berühmter Männer	205
9.2	Holbergs Absicht – Was sind Helden?	206
9.3	Zoroaster und <i>Mahomed</i>	208
9.3.1	Warum dieser Vergleich?	210
9.3.2	Die <i>Mahomed</i> -Darstellung	211
9.3.3	Die Wunderfrage	212
9.3.4	<i>Mahomed</i> s Strategiewechsel	214
9.3.5	Weiterer Lebensweg <i>Mahomed</i> s	215
9.3.6	Einschätzung <i>Mahomed</i> s	216
9.3.7	War <i>Mahomed</i> ein Betrüger?	218
9.3.8	Positive Aspekte in der <i>Mahomed</i> -Darstellung	220
9.4	Holbergs <i>Prideaux</i> -Adaption	221
9.5	Betrug oder Wahnsinn?	224
10.	<i>Mahomet</i> als größter Staatsmann der Weltgeschichte, verkleidet in eine Karikatur des <i>Maximus Infernorum Conquestor</i> – Henri de Boulainvilliers <i>La vie de Mahomet</i> in (versteckter) deutscher Übersetzung (1742)	226
10.1	Ein Verteidiger <i>Mahomets</i> – Henri de Boulainvilliers	226
10.2	Die erste deutsche Ausgabe – Mimikry!	227
10.3	Äußeres Erscheinungsbild und Vorwort des Verlegers David Jungnicol	228
10.4	Das (anonymisierte) Vorwort Boulainvilliers	234
10.5	Das Werk	235
10.5.1	Zur Charakterisierung des Werks	236

10.5.2	Der erste Teil	236
10.5.3	Der zweite Teil	239
10.5.4	Boulainvilliers' Kritik an Ockley	240
10.5.5	Boulainvilliers und der Betrugsvorwurf	241
10.5.6	<i>Mahomet</i> und das zeitgenössische Christentum – „Reformation“?	245
10.5.7	Noch einmal: War <i>Mahomet</i> ein Betrüger oder nicht? – Boulainvilliers' Selbstbeschreibung	249
10.5.8	<i>Mahomet</i> als Prophet	250
10.5.9	Doch <i>ambition and lust</i> – also Betrug?	252
10.6	Der nach Boulainvilliers' Tod angefügte dritte Teil des Buches – Der weitere Lebensweg <i>Mahomets</i>	254
10.7	Viele Positionen in einem Buch – <i>Mahomet</i> , ein auch durch Betrug erfolgreicher Staatsmann, der die Wahrheit sagte und als polemische Karikatur verkleidet erscheint	256
11.	<i>Mahomet</i> als bilderstürmender Eiferer nach dem Gesetz, kein Betrüger, sondern ein Werkzeug Gottes – Jonas Kortes <i>Reise nach dem weiland Gelobten Land</i> (1743)	258
11.1	Biographisches zu Jonas Korte (1663–1747)	258
11.2	Die verschiedenen Auflagen und Supplemente seines Reiseberichts	261
11.3	Darstellung der Aspekte nach der zweiten (der „Hallenser“) Auflage von 1743	262
11.3.1	Zweck und Ziel seiner Reise	263
11.3.2	Wer ist der Antichrist?	266
11.3.3	Drittes Buch: Vom Gericht über die Morgenländische Kirche	268
11.3.4	Kortes Heilige	271
11.3.5	Korte über <i>Mahomet</i>	271
11.3.6	Extract aus Relands Tractat von der Türckischen Religion	272
11.3.7	Weitere Aspekte: Sprachen, Wallfahrt	273
11.3.8	Pietisten, Separatisten und <i>Mahometaner</i>	275
11.3.9	<i>Mahomets</i> Charakter, und Ursachen der weiten Ausbreitung seiner Lehre und Reichs	276
11.3.10	<i>Mahomet</i> als (ketzerisches) Werkzeug Gottes – kein Betrüger!	278
11.3.11	<i>Mahomet</i> – ein Eiferer nach dem Gesetz	279
11.3.12	<i>Mahomet</i> und Luther	281
11.3.13	<i>Mahomets</i> christliche Eltern	282
11.3.14	Lob der Mahometanischen Religion	283
11.3.15	Mahomet und Konfuzius	283
11.3.16	Der orientalische Antichrist	283

11.3.17	Lob der Protestanten	284
11.3.18	Bileams Zauberei – eine Richtigstellung	285
11.3.19	Kortes ‚Mahomet-Pointen‘ in der zweiten Auflage	285
11.4	Viertes Supplement 1747 (1751) – Kortes Boulainvilliers-Lektüre	286
11.5	Eine antikatholische und antiorthodoxe Auffassung – Mahomet als „Bilderstürmer“	288
12.	<i>Mahomet</i> als machtorientierter Religionsbetrüger – Pierre Bayles <i>Dictionnaire Historique et Critique</i> in der Fassung Johann Christoph Gottscheds (1743)	289
12.1	Gottscheds Kommentar im Vorwort	289
12.1.1	Bayles Artikel „Mahomet“	290
12.1.2	Die christliche <i>Mahomet</i> -Geschichtsschreibung	291
12.1.3	<i>Mahomet</i> – ein Betrüger und sein Erfolg	293
12.2	Bayle, Gottsched und Prideaux	294
13.	<i>Mahomet</i> als Werkzeug Gottes und nicht vorsätzlicher Betrüger – Theodor Arnolds Übersetzung von Simon Ockleys <i>History of the</i> <i>Saracens</i> (1745)	298
13.1	Biographisches zu Theodor Arnold (1663–1771)	298
13.2	Arnold als Übersetzer	299
13.3	Arnolds Ockley-Übersetzung von 1745	301
13.3.1	Arnolds Positionierung im Vorwort	302
13.3.2	Arnolds Literaturbericht im Vorwort	304
13.4	Differenzierte Bemerkungen des Übersetzers über <i>Mahomet</i> und die zeitgenössische Literatur zum Thema	308
14.	<i>Mohammed</i> als Staatsmann und als Betrüger, aber mit wahren Begriffen von Gott – George Sales Koran und <i>Preliminary</i> <i>Discourse</i> in der Übersetzung Theodor Arnolds (1746)	310
14.1	Biographisches zu George Sale	310
14.2	Sales Positionierung in der Vorrede	311
14.3	Sales <i>Preliminary Discourse</i>	313
14.3.1	Christentum und Judentum und die Einführung der Religion <i>Mohammeds</i>	314
14.3.2	<i>Mohammeds</i> Plan als „Würckung der Enthusiasterey und verrückten Einbildung, oder nur ein Anschlag, sich zu der Oberherrschaft oder höchsten Gewalt seines Landes zu erheben“?	316
14.3.3	<i>Mohammeds</i> Motive: Ambition? Ja! – Lust? Nein!	318
14.3.4	<i>Mohammed</i> und Gewalt	320
14.3.5	Der Koran	321
14.4	Sales Kommentare zu seiner Koran-Übersetzung	322

14.5	Wie heißt diese Religion?	323
15.	<i>Mahomed</i> als größter Staatsmann der Weltgeschichte – Henri de Boulainvilliers' <i>La vie de Mahomet</i> in der Übersetzung Theodor Arnolds (1747)	326
15.1	Arnolds Vorbemerkung zu diesem Buch	326
15.1.1	Exkurs: Der Verweis auf Simonetti – Arnold und die Ehre des Übersetzers	329
15.1.2	Die verschiedenen deutschen Übersetzungen (1742, 1747, 1786)	332
15.2	Theodor Arnolds Beitrag – Veröffentlichung positiver Sichten auf <i>Mahomet/Mohammed/Mahomed</i>	332
16.	<i>Mahomet/Muhammed</i> als Zinzendorf-Karikatur – Johann Leonhard Fröreisans <i>Vergleichung Des Grafs Zinzendorfs Mit dem Mahomet</i> (1748)	334
16.1	Ein streitbarer Theologe – Johann Leonhard Fröreisen	334
16.2	Fröreisans Vergleich von Zinzendorf und <i>Mahomet</i>	336
16.2.1	Die Abschilderung <i>Des Mahomets Und Des Zinzendorfs Als seines heutigen Affens</i>	338
16.2.2	Fröreisans <i>Muhammed</i> -Darstellung	339
16.2.3	Der Vergleich mit Zinzendorf	341
16.2.4	<i>Muhammed</i> als Zinzendorf-Karikatur	344
16.3	<i>Muhammed</i> als Argument	347
17.	<i>Mahomet</i> als Betrüger – Voltaire und Marigny in der Übersetzung Lessings (1752/1753)	349
17.1	Zur Vorgeschichte: Voltaires <i>Mahomet</i>	349
17.2	Lessings Voltaire-Übersetzung von 1752	352
17.2.1	Lessings Voltaire-Beschreibung im Vorwort	353
17.2.2	Voltaires Mahomed – ein erhabener und verwegener Marktschreyer	354
17.2.3	Lessing und seine Voltaire-Übersetzung	356
17.3	Lessings Marigny-Übersetzung 1753	357
17.3.1	Lessings Verteidigung Marignys gegen Baumgarten	357
17.3.2	Marignys <i>Mahomet</i> – Plan, Betrug, Überredungskunst und Gewalt	359
17.3.3	Lessing und seine Übersetzung	365
18.	Lessings „Rettung“: <i>Mahomets vernünftige Religion</i> (1754)	366
18.1	Lessings Rettung des Hier. Cardanus	366
18.2	Lessing, Voltaire und Bayle	370

19.	<i>Mohammed</i> als Betrüger im Rahmen der Weltgeschichte betrachtet – Siegmund Jacob Baumgarten, Johann Salomo Semler und die <i>Uebersetzung der Allgemeinen Welthistorie</i> (1759)	372
19.1	Siegmund Jacob Baumgarten und Johann Salomo Semler . . .	372
19.2	Baumgartens <i>Nachrichten von einer hallischen Bibliothek</i> von 1748	372
19.2.1	<i>Mahomed</i> und der Schwerpunkt ‚Orient‘ – Kritik an Boulainvilliers und an Arnold	373
19.3	Semlers Kommentar und Herausgabe der <i>Uebersetzung der Allgemeinen Welthistorie</i> von 1759	375
19.3.1	Semlers Umgang mit dem <i>Muhammed/Mohammed</i> -Bild der von ihm herausgegebenen Übersetzung des <i>Modern part of an universal history</i>	376
19.3.2	Ein Lob der englischen Verfasser	377
19.3.3	Semlers Bücherkunde	378
19.3.4	Semlers Kommentare zum Haupttext des Buches . . .	381
19.3.5	Die Diskussion um Sale	384
19.3.6	Semlers Kritik an dem von ihm herausgegebenen Werk	385
19.3.7	Wie heißt diese Religion bei Semler und im Haupttext?	386
19.3.8	Vorstellung des von Semler kommentierten Werks im Überblick	388
19.3.9	Die Beschreibung von <i>Mohammeds</i> Person und Charakter (§§ 169–172)	392
19.3.10	Die Ergänzung zum Haupttext – „Mohammed ein geiler, stolzer und grausamer Mensch“	393
19.3.11	Ein weiterer nachgereichter Kommentar Semlers . . .	397
19.4	<i>Muhammed</i> in Baumgartens <i>Geschichte der Religionspartheyen</i> , herausgegeben von Semler 1766	398
19.4.1	Die Struktur des Werks	399
19.4.2	Literaturempfehlungen im Werk	400
19.5	Baumgartens und Semlers Äußerungen zum <i>Muhammed/Mohammed</i> -Bild	402
20.	<i>Mahomed</i> als unaufgeklärte Figur – François de Marsys <i>Histoire moderne</i> , erschienen bei Voß in Berlin in der Übersetzung von Justus Friedrich Wilhelm Zachariae (1763)	404
20.1	Zum Werk: Marsys Vorrede	404
20.2	Die Darstellung Mohammeds	405
20.3	Der Koran	406
20.4	<i>Mahomed</i> als unaufgeklärte Gestalt – Der Koran hält vernünftiger Prüfung nicht stand	408

21. *Mohammed* als Opfer seines Erfolgs, kein Betrug nach Plan, sondern nach den Umständen – Die *General History of the World* von Guthry/Gray in der Übersetzung von Christian Gottlob Heyne, kommentiert von Johann Jacob Reiske (1768) 409
- 21.1 Biographisches zu Heyne und Reiske 409
- 21.2 Die Übersetzung der Allgemeinen Weltgeschichte 411
- 21.3 Heynes Vorwort zum sechsten Band 413
- 21.4 Der Text über *Mohammed* und die kritischen Kommentare von Heyne und von Reiske 414
22. *Mahomed* als *Antichrist*, der Koran als das *Thier* sowie als Erbauungsbuch für Christen und Lehrbuch für Juden – David Friedrich Megerlins Koran-Übersetzung (1772) 421
- 22.1 Megerlins Vorwort zu seiner Koran-Übersetzung 423
- 22.2 Der Koran als Erbauungsbuch für Christen und Lehrbuch für Juden 426
23. *Muhammed* als Reformator und Stifter einer philosophischen Religion – Friedrich Eberhard Boysens Koran-Übersetzung (1773). 429
- 23.1 Boysens Koran-Übersetzung 432
- 23.2 Die Vorrede von 1773 433
- 23.3 Rezensionen 437
- 23.4 Die Vorrede von 1775 442
- 23.5 *Muhammeds* Leben nach Boysen 445
- 23.6 *Muhammeds* Blasphemie 447
- 23.7 Boysen, Gleim und Lessing 448
- 23.8 Eine Spitze gegen Neologen 450
24. *Mahomed*s Religion als Vorbereitung zum Christentum – Johann Christoph Döderleins *Antifragmente* (1779) 452
- 24.1 Döderleins *Antifragmente* von 1778 452
- 24.2 Döderleins *Antifragmente* von 1779 453
- 24.2.1 Die Position des Fragmentisten 454
- 24.2.2 Döderleins Gegenposition im *Antifragment* 457
- 24.2.3 Döderleins Wertschätzung und Kritik des *Muhamedanismus* 462
- 24.3 Wertschätzung *Muhammeds* aufgrund evangelischer Apologetik gegen deistische Christentumskritik – ein *Antifragment* 465
25. *Muhammed* als Kompilator neutestamentlicher Vernunftreligion und Vorbereiter des Christentums – Gottfried Leß' *Ueber die Religion* (1784) 466
- 25.1 Beweis der Wahrheit der Christlichen Religion (1768) 466

25.2	Auferstehungsgeschichte nach allen vier Evangelisten nebst einem doppelten Anhang gegen die Wolfenbüttelschen Fragmente von 1779	471
25.3	Geschichte der Religion von 1783	472
25.3.1	Zum Zweck des Buches	472
25.3.2	Grundaussagen dieser Religionsgeschichte	473
25.3.3	Leß' Wertschätzung <i>Muhammets</i> und des Koran	476
25.3.4	Leß' <i>Muhammed</i> -Bild im Spiegel der Geschichtsschreibung	478
	Exkurs	480
25.4	<i>Muhammets</i> Koran als Zeugnis einer vom Neuen Testament abhängigen vernünftigen Religion – auch ein <i>Antifragment</i>	482
Repräsentationen des Propheten im 18. Jahrhundert –		
	Zusammenfassung und Ausblick	486
	Triumph über das Osmanische Reich	489
	<i>Mahomet</i> , der erste Religionsbetrüger	490
	<i>Muhammed</i> , dargestellt wie ein christlicher Ketzler	491
	Der Antichrist <i>Mahomet</i>	492
	Wissensvermittlung zur Bekehrung – Man muss den Gegner besser kennen I	492
	Religiöser Betrug – politische Gewalt	493
	Orientalistische Richtigstellungen – Man muss den Gegner besser kennen II	493
	Negative Integration der Osmanen	494
	Alte Fronten im neuen Lexikon	495
	Ein betrügerischer, gewalttätiger und wahnsinniger Anti-Held	495
	Ansätze zur Historisierung I	496
	Das göttliche Werkzeug gegen Rom und Konstantinopel	497
	Ein Standardwerk der Aufklärung	497
	Theodor Arnolds Würdigung und Verteidigung Mahomets	498
	Mahomet als Zinzendorf-Karikatur	498
	Lessings ambivalente Beiträge	499
	Verschärfte Polemik bei Semler	499
	Auf dem Weg zur ‚Aufklärung‘	500
	Ansätze zur Historisierung II	500
	Ambivalenzen I – Antichrist mit Erbauungsbuch	501
	Ambivalenzen II – Reformation trotz Blasphemie	502
	Ein Protochrist für die Völker	503
	<i>Muhammets</i> Vernunftreligion, Monotheismus und Moral	503
	Der geschmiedete Koran	504
	Islam und Religion	505
	Ausblick	506
	Epilog	513

Inhalt	15
Anhänge	515
Anhang 1: Eine Darstellung Mohammeds im <i>Amphitheatrum</i> <i>Turcicum</i> (1724)	515
Anhang 2: Zwei Gedichte („Suren“) Gleims nach dem Vorabdruck Boysens (1773) und nach der Erstausgabe Gleims (1774)	521
Danksagung	523
Literaturverzeichnis	524
1. Quellen	524
2. Sekundärliteratur und Hilfsmittel	541
Index der Namen	551